



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Az.: 12 - 0305.3 (0306)

Stuttgart, 16.10.2019

Stellenausschreibung

Beim Regierungspräsidium Freiburg ist in der Abteilung 8 Forstdirektion im Referat 85 Forsteinrichtung und Forstliche Geoinformation zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter (w/m/d) im Bereich Forstliche Geoinformation

zu besetzen. Der Dienort ist Freiburg.

Das Regierungspräsidium Freiburg ist ab dem 1. Januar 2020 landesweit als höhere Forstbehörde zuständig für die Regierungsbezirke Freiburg, Karlsruhe, Stuttgart und Tübingen sowie für die Körperschaftsforstdirektion. Zu den Aufgaben zählen insbesondere die Steuerung und Koordinierung der Wahrnehmung der Aufgaben der Landesforstverwaltung und der Betreuungsaufgaben der unteren Forstbehörden im Körperschafts- und Privatwald, die forstliche Rahmenplanung und sonstige Fachplanungen für den Wald und die überbetriebliche Forstwirtschaftsausbildung.

Die Stelle ist für die Laufbahn des gehobenen technischen Forstdienstes geeignet. Bei Vorliegen der persönlichen, stellentechnischen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist hierauf eine Beförderung bis maximal A 13 gD möglich. Mit der Vergabe des Dienstpostens kann jedoch noch nicht abschließend über künftige Beförderungsmöglichkeiten entschieden werden, da die Zahl der nach A 13 gD bewerteten Dienstposten die hierfür zur Verfügung stehenden haushaltsrechtlichen Planstellen übersteigt.



charta der **vielfalt**

UNTERZEICHNET

Die Beschäftigung ist bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den gehobenen technischen Forstdienst sowohl im Beamten- als auch in einem Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) möglich. Sollten die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen nicht gegeben sein, ist eine Erlangung dieser bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen im Rahmen eines zweijährigen Traineeprogrammes möglich.

Die Tätigkeit umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- GIS-Analyse: Zusammenstellung, Aufbereitung und Geoprozessierung forstlicher Geofachdaten zur Entscheidungsunterstützung bei der Beantwortung forstlicher Fragestellungen mit Raumbezug. Hierzu werden neben den üblichen Vektor- und Rasterdaten auch Fernerkundungsdaten, Betriebsinventurdaten und Informationen aus der Forsteinrichtung herangezogen.
- Geodatenverwaltung: Organisation der lokalen Datenhaltung und des Austausches von Geodaten mit anderen Stellen. Ein Schwerpunkt liegt hierbei auf dem Management und Austausch der Forstwegedaten.
- Erfassung forstlicher Geofachdaten im Rahmen der Forsteinrichtung.

Die Bereitschaft zur Mitarbeit in Projekt- und Arbeitsgruppen wird erwartet.

Änderungen der Organisation und Aufgabenzuweisung bleiben vorbehalten.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern erwarten wir:

- Ein abgeschlossenes Studium im Studiengang Forstwirtschaft (Dipl. Ing. FH/ B.Sc., B. Eng. oder Universität), oder im Studiengang Geodäsie, Geoinformatik bzw. in einer vergleichbaren Studienrichtung, auf deren Basis gleichwertige Fähigkeiten und ausreichende einschlägige Erfahrungen erworben wurden. Im zweiten Fall ist ein Grundverständnis für forstliche Fragestellungen sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in forstliche Themenspektren Voraussetzung.
- Umfassende Kenntnisse in der Anwendung geographischer Informationssysteme (ArcGIS); umfassende Kenntnisse von Datenbankmanagementsystemen sind von Vorteil.
- Die Bereitschaft zur Einarbeitung in verwaltungsinterne GIS-Systeme und zu entsprechender Weiterbildung wird ebenso wie der routinierte Umgang mit gängiger PC-Software vorausgesetzt.
- Sehr genaue, zielorientierte Arbeitsweise auch in komplexen Fragestellungen.

- Die ausgeschriebene Tätigkeit erfordert ein hohes Maß an Team- und Kommunikationsfähigkeit sowie die Fähigkeit zum selbständigen, kreativen Arbeiten. Vor dem Hintergrund des technischen Fortschritts erwarten wir eine hohe Aufgeschlossenheit gegenüber neuen Entwicklungen.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ressortbereich Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum **06.11.2019 unter Angabe der Kennziffer VNR 0306/FDFR/2739** an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz - Personalreferat -, Postfach 10 34 44, 70029 Stuttgart oder per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf-Format, max. 3 MB) an bewerbungen@mlr.bwl.de. Bitte geben Sie bei Bewerbungen per E-Mail diese Kennziffer unbedingt auch im Betreff Ihrer E-Mail an.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Tobias Mathow (0761/ 208 1314) gerne zur Verfügung.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 13 DS-GVO können Sie unserer Homepage unter www.mlr-bw.de/datenschutz-bewerberverfahren entnehmen.

gez.:

Hartmut Schiering

Leiter des Personalreferats